



Franz Scheipers Mohnstraße 13 48607 Ochtrup

Stadt Ochtrup
Bürgermeister Kai Hutzenlaub
Professor- Gärtner- Straße 10
48607 Ochtrup

28.11.2019

Antrag zur Trinkwasserversorgung in kommunalen und/oder öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Mensen, Verwaltungsgebäude, uvm.)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Mitglieder des Rates,

wir, Bündnis90/die Grünen beantragen, dass die Verwaltung die Möglichkeit der Trinkwasserversorgung in kommunalen und/oder öffentlichen Einrichtungen, mit Fokus auf Schulen und Kindergärten, prüfen möge.

Klimaschutz und Ressourcenschonung sind Themen die in der aktuellen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sind. Gleichzeitig nimmt das Thema „gesunde Ernährung“ einen immer höheren Stellenwert ein. Im Kindes- und Jugendalter werden die Weichen für die Gesundheit im späteren Leben gestellt. Die Basis einer gesunden Ernährung ist die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser. Aktuell ist es möglich in der Schule z.B. hochkalorischen Kakao zu kaufen, Trinkwasser nicht. Wir halten das in der aktuellen Zeit für das falsche Signal.

Deshalb beantragen wir die Anschaffung, Aufstellung und Wartung von Leitungswasser gebundenen Frischwasserspendern mit und ohne Kohlensäure in kommunalen und/oder öffentlichen Einrichtungen, wo dies noch nicht geschehen ist. Insbesondere seien hier die Grundschulen inkl. der angeschlossenen OGS und die Kindertagesstätten im Stadtgebiet genannt. Gleichzeitig fordern wir, die Anschaffung und Verteilung von Edelstahlmehrwegtrinkflaschen an Mitarbeiter*innen, Lehrer*innen und Schüler*innen.

Wir wollen damit einerseits erreichen dass weniger Einwegplastikflaschen für die Trinkwasserversorgung gekauft werden. Andererseits einen spürbaren Beitrag zur gesunden Ernährung leisten. Wasser ist essentiell für unsere Gesundheit und regelmäßiges Trinken hält uns körperlich und geistig fit. Durch die Verwendung von Edelstahltrinkbehältern soll die

Mikroplastikbelastung verringert werden und die Verwendungsdauer erhöht werden. Um die Hygienevorschriften zu wahren ist die Anschaffung von Trinkbehältnissen unerlässlich. Ochtrup's Trinkwasser hat eine gute Qualität, weshalb wir zusätzlich lange Transportwege vermeiden. Think global, act local.

Für die Nordumgehung sind im Haushaltsplanentwurf 50.000€ vorgesehen. Wir gehen davon aus, dass die Nordumgehung in absehbarer Zeit nicht realisiert wird. Deshalb beantragen wir, die Kosten im Haushalt um 50% (dementsprechend um 25.000€) zu verringern, und beantragen die 25.000€ zur Realisierung und Planung der Trinkwasserversorgung, im oben genannten Sinne, zu verwenden. Vor allem soll das Budget dazu verwendet werden um zum einen eine Trinkwasseranlagen in öffentlichen Einrichtungen zu fördern, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft (bspw. KiTas hier im Ort) befinden. Zum anderen soll das freigewordene Geld genutzt werden um bei einem Eintritt in eine der Einrichtungen oder einem Einrichtungswechsel, also bspw. den Wechsel von einer KiTa zu einer Grundschule, für die Kinder eine Edelstahlmehrwegtrinkflasche anschaffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen